

Wikileaks: USAID verschob Geld an 4291 Medien!

Nur wenige tatsächlich unabhängige Medien berichten aktuell über den USAID-Skandal und die irritierenden Ausgaben der US-Entwicklungshilfe. Jetzt deckt Wikileaks auf: 4291 Medien weltweit dürften von USAID-Zuwendungen profitiert haben, 9000 Journalisten wären von einer Partner-NGO „ausgebildet“ worden.



Warum soll es Aufgabe der US-Entwicklungshilfe sein, Medien und Journalisten zu fördern Die Antwort dürfte klar sein.

All jene, die sich über die seltsame Einheitsberichterstattung zu weltweit brisanten Themen wie Klimawandel, Asyl-Zuwanderung oder den Krieg in der Ukraine bereits manchmal gewundert haben, könnten jetzt ein Aha-Erlebnis haben: Bei den Aufräumarbeiten von Donald Trump und dem X-Milliardär Elon Musk zu den skandalösen Ausgaben von USAID fiel auf, dass irre Milliardenbeträge in höchst seltsame Projekte geflossen sind – wie etwa in die Subventionierung von Geschlechtsumwandlungen in Guatemala, von Töpferkursen in Marokko, Kondome für die Taliban um 15 Millionen Euro, etc.etc. Und nun deckten die Recherche-Experten von Wikileaks auf, dass auch 4291 Medien weltweit von den Zuwendungen aus der US-Entwicklungshilfe profitiert haben – was doch eine gewisse Richtung in der Berichterstattung begründen könnte.

US-Entwicklungshilfe verteilte halbe Milliarde Dollar an Medien

Laut Wikileaks lief diese bisher verdeckte Medienförderung der Biden-Regierung so ab: USAID hat fast eine halbe Milliarde Dollar (472,6 Millionen Dollar) durch eine geheime, von der US-Regierung finanzierte NGO namens “Internews Network“ (IN) verschoben, die mit 4291 Medien „zusammengearbeitet“ hat, in einem Jahr 4799 Stunden Sendungen produziert hat, die bis zu 778 Millionen Menschen erreichten, und mehr als 9000 Journalisten „ausgebildet“ hat (Zahlen von 2023). “Internews Network” hat auch Initiativen zur Zensur sozialer Medien unterstützt.

Wikileaks dazu auf X: “Diese Medien-Organisation behauptet, Büros in 30 Ländern zu haben, darunter Hauptbüros in den USA, London, Paris und regionale Hauptquartiere in Kiew, Bangkok und Nairobi. An der Spitze steht B., die sich selbst 451.000 Dollar im Jahr verdient. B. arbeitete Anfang der 1990er Jahre von der US-Botschaft in Moskau aus, wo sie für ein Budget von 250 Millionen Dollar verantwortlich war. Ihre IN-Biografie und die seiner anderen Schlüsselpersonen und der Vorstandsmitglieder wurden kürzlich von der Website gelöscht.”

> USAID has pushed nearly half a billion dollars ($472.6m) through a secretive US government financed NGO, „Internews Network“ (IN), which has “worked with” 4,291 media outlets, producing in one year 4,799 hours of broadcasts reaching up to 778 million people and „training” over…
>
> — WikiLeaks (@wikileaks) February 8, 2025

Tochterfirma auf den Cayman-Inseln

Und Wikileaks weiter: “Internews Network” (IN) hat mindestens sechs Tochtergesellschaften unter unabhängigen Namen, darunter eine mit Sitz auf den Cayman Islands. Seit 2008, als die elektronischen Aufzeichnungen begannen, wurden mehr als 95 % des IN-Budgets von der US-Regierung finanziert.”

Wie viele der 9000 von IN “ausgebildeten” Journalisten in Europa, in Deutschland und Österreich tätig waren oder noch immer aktiv sind, ist noch offen. Bei den Beträgen, die bei dieser Operation zur Beeinflussung vieler Medien im Spiel waren – fast eine halbe Milliarde Euro – könnten auch einige Zahlungen bei Medienhäusern in Mitteleuropa angekommen sein.

Foto unten: USAID (und damit die US-Regierung) haben fast eine halbe Milliarde Dollar durch dieses Gebäude geleitet, das sich in „876 7th St Arcata, CA 95521-6358“ befindet. In den Verträgen der IRS und der Regierung von Indiana wird diese Adresse als aktuelle registrierte Adresse für Indiana aufgeführt, obwohl sie im Dezember 2024 eindeutig aufgegeben wurde. Das Foto wurde vor vier Monaten aufgenommen.



USAID (und damit die US-Regierung) haben fast eine halbe Milliarde Dollar durch dieses Gebäude geleitet